

Seit Pfingsten pilgern wir – anlässlich des 150-jährigen Ordensjubiläums der Arenberger Dominikanerinnen – im Zeitraum von fünf Wochen und in wechselnden Teams und mit wechselnden Mitpilgernden den Weg, den die Gründerin Cherubine Willmann damals in etwa von Schwyz in der Schweiz nach Koblenz-Arenberg zurückgelegt hat. Jede Woche steht unter einem Motto: Aufbrechen – Einlassen – Wandeln – Dranbleiben – Ankommen. Gerade bin ich in der Vorbereitung für das Thema „Dran-bleiben“ und mag einige erste Gedanken mit Ihnen teilen:

- Dranbleiben braucht ein Wofür, ein Ziel vor Augen, den höheren Wert, für den es sich lohnt, Mühen auszuhalten...
- Dranbleiben braucht Achtsamkeit, das Innere hören, denn wie sollte ich sonst herausfinden, worum es jetzt geht und wofür ich die Kräfte sammeln will.
- Dranbleiben trotz Widerstand – welche Herausforderung! Gott und mir selbst treu bleiben, auch wenn andere mein Tun, meine Haltung nicht nachvollziehen können oder sogar ablehnen.
- Dranbleiben – um jeden Preis? Nein, nicht halsstarrig, krampfhaft festhalten, wo kein Leben zu holen ist. Mir und anderen erlauben, dass ich mich ändern kann, die Umstände sich ändern können, die Kraft nicht reicht...
- Dranbleiben an einem Menschen, einer Aufgabe, einer Vision braucht Unterstützung und Entlastung durch Verbündete, Gleichgesinnte. Wer und was sind meine Quellen?
- Wie bin ich froh, dass Gott und einige Menschen an mir „dranbleiben“, mir treu sind (in Wandlung!), zeitweise oder als lebenslange Wegbegleiter, wie dankbar bin ich Gott für seine unverbrüchliche Treue, seinen Bei-Stand!

Drangebliebensein soll auch gewürdigt werden! Wofür sind Sie dankbar und worauf sind Sie vielleicht sogar stolz, dass Sie sich eingesetzt haben? Würdigen Sie es unabhängig von Erfolg und ob jemand anderes es wahrgenommen hat!

Wir feiern und würdigen im Monat Juni mit dem Pilgerweg und dem Festwochenende vom 22.-24. Juni die Bereitschaft von Mutter M. Cherubine und Menschen ihrer Zeit sowie der nach-gekommenen Schwestern, sich in den Heilsplan Gottes einbinden zu lassen und dranzubleiben im Vertrauen auf und den Einsatz für die „Heilende Liebe“ hier und an anderen Wirkorten.

Ich wünsche Ihnen viel Kraft und Segen für das, an dem Sie dranbleiben möchten, für Ihre Herzensanliegen!

Mit herzlichen Grüßen aus Kloster Arenberg, Ihre Elke Hübers

Sie können selbst noch [mitpilgern](#) oder den Weg mitverfolgen!
Sie können uns ein [Anliegen](#) mit auf den Weg geben!

